

Füllungstherapie:

Hochästhetisches Nano-Composite

Unter dem Motto „Vereinfachung der Füllungstherapie“ stellt Coltène/Whaledent das neue Universalcomposite SYNERGY® D6 vor. Das Nanohybrid-Composite ermöglicht dem Anwender eine einfache, sichere und hochästhetische Füllungstherapie und überzeugt als hochmoderner Füllungswerkstoff: Geringer Schrumpf, optimale Verarbeitungseigenschaften, schnelle Polierbarkeit, aber auch eine hohe Operationslichtbeständigkeit sind entscheidende Parameter, die auf die Bedürfnisse des Praktikers optimiert wurden. Besonderes Augenmerk wurde auf die einfache Farbwahl gelegt: Das Sortiment umfasst lediglich überschaubare 6 Dentin- und 2 Enamel Farben. Dank der exzellenten optischen Einblendeigenschaften genügen diese wenigen Farben, um ein weites Zahnfarbspektrum abzudecken. Die 5 Duo Shade Dentin-Paare orientieren sich am VITA™-Farbsystem und das Dentin White Bleach wird gezielt für gebleichte Zähne und in der Kinderzahnheilkunde eingesetzt. Die beiden transluzenten Enamel Farben Universal und

White Opaleszenz sind als Schmelzersatz für die Zweischicht-Technik oder zur Optimierung der natürlichen Ästhetik geeignet. Die Farbwahl erfolgt mit dem einzigartigen, anatomisch geformten Farbschlüssel, welcher aus Composite hergestellt ist. Die beiden Komponenten, Dentin und



Enamel, werden übereinander platziert, und der Zahnarzt kann die passende Farbkombination problemlos festlegen. Mit SYNERGY® D6 entfallen die Probleme komplexer Farbgestaltung. Der Praktiker kann sich auf seine ästhetisch ansprechende Füllungstherapie konzentrieren und sich am gelungenen Resultat erfreuen.

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Tel.: 0 73 45/8 05-0
www.coltenewhaledent.de

Innovative Technologie:

Neue Implantatoberfläche wird auf der IDS vorgestellt

Welchen Nutzen hat der Implantologe von einer neuen Oberfläche, wenn die seit über zehn Jahren im klinischen Gebrauch bewährte OSSEOTITE® Oberfläche den Standard darstellt? Neue Behandlungsprotokolle und chirurgische Techniken ermöglichen immer komplexere Fälle und auch Risikopatienten können heute die Therapieform Implantate nutzen. Hierbei wird ein höheres Komplikationsrisiko eingegangen, da die heute am Markt befindlichen Implantatsysteme diesen schwierigen Anforderungen zum Teil nicht entsprechen können. BIOMET 3i hat über 4 Millionen USD und ca. vier Jahre in die Entwicklung der Implantatoberfläche der nächsten Generation investiert, um den Patienten eine sichere Lösung für ihre Versorgung anbieten zu können. Die

neue Oberfläche mit Namen NanoTite™ nutzt die Nanotechnologie, um den BIC (bone implant contact) und den Zeitpunkt der Osseointegration positiv zu beeinflussen. Der Rückgang der Implantatfixierung beim Übergang von der Primärstabilität zur Sekundärstabilität wird entschieden verkleinert, sodass eine Steady State Stability™ erreicht wird. Die Firma BIOMET 3i stellt in einem wissenschaftlichen Vortrag, am 23. März 2007, die neue NanoTite™ Oberflächentechnologie und deren klinischen Vorteile erstmals auf der IDS in Köln vor. Nähere Informationen erhalten Sie auf der IDS in Halle 11.1 am BIOMET 3i Stand D050/E051.

3i Implant Innovations Deutschland GmbH
Tel.: 0 18 05/31 11 15
www.3i-online.com

Digitale Diagnostik:

Fortschritt für den Zahnarzt

Digitale Verfahren entwickeln sich mehr und mehr zum Standard beim intraoralen Röntgen. Hoch auflösende Aufnahmen und ihre schnelle Verfügbarkeit erleichtern die Diagnose erheblich. Das System VistaRay 5 von Dürr Dental liefert nicht nur gestochen scharfe Bilder in Echtzeit. Hier werden die Signale in den Sensoren durch Nanoröhrchen geleitet. Das System VistaRay lässt sich jetzt auch spielend in die vorhandene EDV-Umgebung einbinden: einfach den Stecker in die USB-Buchse – und die Verbindung steht. Mit der Bildbearbeitungs-Software DBSWIN können die Aufnahmen dann für die jeweilige

diagnostische Anwendung optimiert sowie komfortabel archiviert und verwaltet werden. Wo es auf unmittelbar verfügbare und trotzdem detailgetreue Bilder ankommt, ist das VistaRay 5 von Dürr Dental die ideale Lösung. Röntgen direkt am Behandlungsstuhl und sofort sichtbare intraoperative Bilder bedeuten einen spürbaren Fortschritt für den Zahnarzt und seinen Patienten. Zum Beispiel verkürzen sich chirurgische Behandlungen merklich, wenn die Röntgenbilder stets gleich auf dem Monitor zu sehen sind. Der zügige Arbeitsablauf ist für alle Beteiligten angenehm, und der Patient dankt es dem Team, wenn die



Behandlung möglichst rasch ein erfolgreiches Ende findet. Die Sensoren VistaRay 5 IQ und VistaRay 5 IQplus sind made in Germany – State-of-the-Art in der Bildqualität für intraorales Röntgen. Sie sind wesentlich empfindlicher und somit leistungsfähiger als Produkte mit herkömmlichen CCD und CMOS-Chips.

Dürr Dental GmbH & Co. KG
Tel.: 0 71 42/7 05-3 95
www.duerr.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.